

Kleine Anfrage

Abg. Bruns (Emden), Glogowski (SPD)

Hannover, den 2. 11. 1982

Betr.: Technologie-Transfer

Während eines Symposiums „Technologie-Transfer“ hat der neue Bundesforschungsminister Riesenhuber die 12 Großforschungseinrichtungen des Bundes und der Länder aufgefordert, bei ihrer wissenschaftlichen Arbeit noch stärker auf die Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Nutzung ihrer Forschungsergebnisse zu achten.

Dies gelte sowohl für die Entwicklung neuer industrieller Produkte und Verfahren, als auch im Hinblick auf das öffentliche Interesse, beispielsweise für einen verbesserten Umweltschutz, für ein verbessertes Gesundheitswesen und für mehr technische Sicherheit.

Der Forschungsminister verwies auf Beispiele aus den USA, wo um Forschungseinrichtungen und Universitäten herum Industrieunternehmen, entsprechend der Forschungsschwerpunkte, entstanden seien.

Als konkrete Möglichkeit in der Bundesrepublik Deutschland nannte Riesenhuber die Ansiedlung gentechnologischer Firmen in Braunschweig, wo die Gesellschaft für Biotechnologische Forschung arbeite.

Wir fragen die Landesregierung:

Was wird die Landesregierung zur Realisierung dieses Vorschlages unternehmen?

Bruns
Glogowski

(Ausgegeben am 9. 11. 1982)